



So kann Ihre Schule erfolgreich an WICOVIR teilnehmen

Sehr geehrter Schulleiter, sehr geehrte Schulleiterin,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse am Umweltscreening WICOVIR! Wir möchten Ihnen den Ablauf und die nötigen organisatorischen Voraussetzungen hier kurz erläutern, um einige Ihrer Fragen schon vorab klären zu können.

WECARE stellt Ihnen für die erfolgreiche Teilnahme die nötigen Testmaterialien, viel Know-How und die Test- und Laborkapazitäten zur Verfügung. Um die Abläufe in jeder Schule gewährleisten zu können, sind auch von Schulseite Kapazitäten bei Testvorbereitung und -durchführung nötig. Nur so können wir mit dem Projekt an Ihrer Schule schnell starten und zur Sicherheit der SchülerInnen und der Schulfamilie beitragen.

Zentraler Ansprechpartner

Bitte nennen Sie uns einen AnsprechpartnerIn, die/den wir kontaktieren können und die/der auch mittags zur Zeit der Ergebnisbekanntgabe erreichbar ist, falls individuelle Nachtstunden nötig werden sollten. Dies kann die/der Hygienebeauftragte der Schule sein, oder eventuell die Lehrerin oder der Lehrer, die/der für den Schulsanitäterbereich Ihrer Schule zuständig ist, oder eine andere interessierte Person.

Sie stellen die Pools zusammen

Je Pool können maximal 30 Proben gepoolt werden. Da die Gegebenheiten in jeder Schule unterschiedlich sind (Klassengröße, momentan noch Wechselunterricht), stellen Sie die Pools für Ihre Schule zusammen, sobald Sie von den Eltern/SchülerInnen eine Einverständniserklärung vorliegen haben (wir stellen Ihnen eine Excel-Liste zum einfachen Erfassen der Pools als Datei zur Verfügung).

Mögliche Poolzusammensetzungen wären je nach Status der Schulöffnungen:

- 1 oder mehrere Kurse der Q12, je nach Kursgröße, ergänzt mit Lehrern der entsprechenden Kurse
- 2 oder mehrere Klassen einer Jahrgangsstufe, ergänzt mit Lehrern der entsprechenden Klasse (bei Wechselunterricht)
- 1 Klasse, ergänzt mit Lehrern der entsprechenden Klasse (bei vollem Präsenzunterricht)

Pro Pool ein Tisch zum Poolen der Proben

Am Morgen vor Schulbeginn müssen alle TeilnehmerInnen eines Pools ihre Probe in das Poolinggefäß kippen. Dafür benötigen Sie pro Pool einen Arbeitsplatz. Sie erhalten von uns Material, um eine sichere Abgabe zu gewährleisten. Die Pooling-Plätze können an einem geschützten Bereich im Freien, einem nichtgenutzten Raum oder bei Rückkehr zum Präsenzunterricht jeweils vor den Klassenzimmern stehen.

KollegInnen, die beim Pooling unterstützen

Wie Sie auf der nächsten Seite sehen können, müssen KollegInnen beim Pooling der Proben unterstützen, die Abgabe jeder Probe auf der Poolingliste erfassen und die Proben zur Weiterleitung ins Labor sammeln. Wie Sie hier vorgehen, hängt stark von der Struktur Ihrer Schule ab und muss individuell gelöst werden. Das können beispielsweise die LehrerInnen der ersten Unterrichtsstunde sein oder ein Team fester „Pooling-Sammler“. Vielleicht können Sie auch engagierte Eltern oder ehemalige SchülerInnen als ehrenamtliche Helfer für das Projekt gewinnen.

Sie leiten die Ergebnisse der Pooltestung an die Eltern weiter

Das Ergebnis der Pooltestung senden wir Ihnen als Schule gesammelt digital zu. Mittags kann das Ergebnis eines Pools der Schule an alle Teilnehmer des entsprechenden Pools, beispielsweise per Mail weitergegeben werden. Auch hier hat sicherlich jede Schule ein eigenes, bewährtes System der Informationsübertragung an Eltern und SchülerInnen.



Womit wir Sie unterstützen

Testmaterialien:

- Pro TeilnehmerIn 1 Ziplocktüte und 2 Teströhrchen
- Namensetiketten für Ziplocktüten
- Probenbecher zum Poolen der Proben
- Desinfektionsmittel
- Desinfektionstücher
- Einmalhandschuhe
- Teststation mit Spritzschutz zum sicheren Poolen
- (bei Bedarf) Kittel für Poolingstation
- Transportbecher mit Einlagetupfer
- Transportkiste
- Saugfähige Unterlage

Personell:

- Begleitung durch WECARE während des Projekts
- Erstes Einführungstreffen vor Ort in Ihrer Schule durch WECARE-Team
- Unterstützung beim ersten Pooling
- Abholung der fertig gesammelten Proben (standardmäßig kurz nach Schulbeginn; Besonderheiten Q12 im Gespräch klären)
- Testung im Labor
- Übermittlung der Pool-Ergebnisse an die Schule (Schulleitung/Sekretariat)
- Bei positivem Pool: Testung der Rückstellprobe in Einzeltests; (Ergebnisse über persönlichen Code von TeilnehmerIn abrufbar; Ablauf gesondert)
- Kinderarzt als Ansprechpartner an Ihrer Seite, der Sie im Falle einer positiven Testung bzgl. der weiteren Schritte beraten kann

Infomaterialien:

- Anschauliches Informationsmaterial für Eltern und SchülerInnen z.B. zu Testablauf, richtigem Gurgeln, Probenabgabe etc.

Was Sie als Schule organisieren

Vorbereitung:

- Kits (1 Ziplocktüte, 2 Teströhrchen) zusammenstellen, Namensetiketten auf Tüten und an Schüler verteilen
- Poolinglisten erstellen (maximal 30 Proben/Pool)

An den Testtagen (4 Tage/Woche):

- Pooling-Plätze aufbauen/vorbereiten (je nach Standort)
- Probenbecher zum Poolen der Proben für tägliche Testung kennzeichnen
- Begleitung des Poolings pro Klasse/Pool
- Fertigstellung und Sammlung der Pools für Abholung
- Mittags: Übermittlung der Poolergebnisse jeweils an alle Teilnehmer eines Pools per Mail (oder schuleigenes Informationssystem)

Bei positivem Pool:

- Einsammeln der Rückstellproben des betroffenen Pools
- Kontaktaufnahme mit WECARE
- Proben in Labor (durch WECARE oder Schule)

Für das sichere Pooling (Teststation mit Spritzschutz nicht abgebildet)



Sie sehen, um die Rückkehr zur Schule für alle sicherer zu machen, bedarf es noch der Anstrengung und Mithilfe vieler. Wir hoffen Sie und viele Ihrer SchülerInnen und KollegInnen, für die Mithilfe und Teilnahme gewinnen zu können.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf: www.we-care.de/wicovir

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns per E-Mail:
wicovir.studienzentrum@barmherzige-regensburg.de oder telefonisch: 0941 369-95970

Unterstützen Sie das Projekt und machen Sie mit - für mehr Sicherheit in Ihrer Schule!